

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Problemstellung und Methodik	11
A. Die Bindung der Rindviehwirtschaft an die ökologischen Grundlagen	
I. Klima	15
II. Boden	16
III. Die natürliche Futtergrundlage	17
B. Die Bindung der Rindviehwirtschaft an die sozial-betriebswirtschaftlichen Verhältnisse	
I. Grundsätzliche Fragen	29
II. Wandlung der Futtergrundlage im letzten Jahrhundert	31
III. Rindviehbestand und Futtergrundlage	
1. im Niederrheinischen Tiefland	
a) Die Untere Niederrhein-Ebene	35
b) Der Niederrheinische Höhenzug	39
c) Die Mittlere Niederrhein-Ebene und die Untere Niers-Ebene	44
d) Die Terrassenplatten des Niederrheinischen Tieflandes	48
2. in der Niederrheinischen Bucht	
a) Die Börden	51
b) Die Kölner Bucht	55
3. in den Niederardennen und der Eifel	
a) Venn-Vorland und Rur-Eifel	57
b) Die übrigen Eifellandschaften	60
4. im Bergischen Land	61
C. Die Bindung der Rindviehwirtschaft an den Markt	
I. Die Formen der Rindviehhaltung, ihre Grundlagen und geschichtliche Entwicklung	67

II. Die heutige Verbreitung der Hauptnutzungsformen	74
III. Die Milchverwertung (im Überblick)	79
Literaturverzeichnis	80
Anhang: Erläuterungen zur Terminologie	85
<i>Zusammenfassung</i>	87
<i>Summary</i>	91

Kartenverzeichnis:

- I. Die Hauptfruchtfutterfläche in ‰ der LN
- II. Die Zwischenfruchtfutterfläche in ‰ der LN
- III. Die Hauptfruchtfutterfläche, gegliedert nach Dauergrünland, Feldfutterbau und Futterhackfruchtbau
- IV. Rindviehbesatz und Formen der Rindviehhaltung

Alle Karten im Maßstab 1:300 000